



KA TAGNÈ SCHWEIZ

Verein zur Förderung von Schul- und Berufsbildung in Mali

www.katagne.org, info@katagne.org, gertrud.giannini@gmx.ch

Jahresbericht 2017

Dank eines aktiven und erfolgreichen Vereinsjahres konnten wir das Schulprojekt Tagnè weiter unterstützen. Die Schule hat sich weiterentwickelt, nicht zuletzt dank dem grossen Engagement des Schulleiters und seinem Team. Die achte Klasse hat ihren Betrieb aufgenommen und die Lehrer absolvierten eine intensive Weiterbildung. Siehe dazu auch den Bericht über den Schulbesuch auf unserer Webseite unter Berichte.

Leider ist die politische Situation in Mali weiterhin geprägt von Unsicherheit, Korruption sowie Terroranschlägen im Norden und im Zentrum des Landes. Dazu kommt eine schwache Regierung, welche ihren Aufgaben nicht genügend nachkommen kann. Das zeigt sich im unzureichenden Schul- und Gesundheitssystem. Ohne Privatschule gäbe es nicht genügend Bildungsangebote für die Kinder. Deshalb ist die Schule Tagnè eine sehr wichtige Einrichtung für die Bevölkerung von Senou, dem Quartier wo sie sich befindet.

Aktivitäten des Vorstandes:

- Es fanden zwei reguläre Vorstandssitzungen statt sowie drei zusätzliche Sitzungen für das Crowdfunding mit dem erweiterten Team. Roland Steinmann und Nora Amrein haben den Vorstand tatkräftig unterstützt bei dieser Aktion. Herzlichen Dank für dieses Engagement.

Aktivitäten des Vereins:

- **Schulbesuch Januar/ Februar 2017:**
Gertrud Giannini besuchte das Schulprojekt Tagnè in Mali im Namen des Vereins. Der Bericht über den Schulbesuch ist auf der Webseite unter Berichte zu finden.
- **Crowdfunding vom 27.3. – 25.6.2017**
Dank des erfolgreichen Crowdfundings konnten die Schulzimmer im ersten Stock fertig verputzt und drei davon möbliert und fertig eingerichtet werden. Die siebte Klasse konnte somit im Oktober 2017 den Betrieb aufnehmen. Die achte und neunte Klasse wird folgen. Herzlichen Dank an alle die uns unterstützt haben.
- **Presse:** Artikel im **Stadtanzeiger Winterthur** (24.5.) und in der **Winterthurer Woche** (23.8.)
Sendung im **Radio Stadtfilter** (11.8., Fokus Westafrika, Erika Peter) mit Gertrud Giannini und Ibrahim Keita. Alle Beiträge sind auf der Webseite unter Berichte/Presse zu finden.
- **Besuch von Schulleiter Ibrahim Keita in der Schweiz August/September.** Wir nutzten diesen Besuch, um verschiedene Bereiche der Zusammenarbeit zu besprechen. Ibrahim Keita besuchte auch während mehreren Tagen die Primarschule Glärnisch in Wädenswil und holte sich dort Inspirationen für die Schule Tagnè. Ein weiterer Austausch zwischen den zwei Schulen wird von beiden Seiten gewünscht.

- **Infoabend im Bistro Dimensione Winterthur:** Gertrud Giannini stellte den Verein vor und Ibrahim Keita erzählte über die Schule und die Situation des Bildungswesens in Mali. Es fand eine Kollekte zugunsten des Vereins statt.
Zum Abschluss des Abends brachte uns ein Koraspieler anhand seiner Musik ein Stück west-afrikanische Kultur näher.

Mitglieder, Spenden:

Der Verein zählte Ende Jahr 13 Mitglieder. 70 Personen haben den Verein mit einer Spende unterstützt. Im April 2017 wurde der Verein steuerbefreit.

Finanzen:

Betriebsertrag: (Mitgliederbeiträge, Spenden, Kollekte)	27 239.76 CHF
Aufwand total: (Details siehe unten)	<u>25 890.28 CHF</u>
Saldo	1 349.48 CHF

Details Aufwand:

Überweisungen an das Schulprojekt	24 326.68 CHF
für Lehrerlöhne, Lehrerweiterbildung, Schulmaterial, Ausbau	
Ausgaben Spesen	<u>1 563.60 CHF</u>
Total	<u>25 890.28 CHF</u>

Ausblick:

- Doris Staub gibt das Kassieramt per GV 2019 ab.
Wir suchen zwei weitere Vorstandsmitglieder. Eine Person für das Ressort Finanzen und eine weitere Person zur allgemeinen Unterstützung z.B. bei der Vereinsadministration, Öffentlichkeitsarbeit etc.
- Ibrahim Keita wird auch dieses Jahr die Schweiz besuchen und wir werden die Zeit nutzen, um unsere Zusammenarbeit zu vertiefen sowie für Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Schule Tagnè wird erst selbsttragend sein, wenn die Klassen mit je 35 Schülern belegt sind. Bis dahin wird der Verein das Defizit mit Spendengeldern decken. Es ist vorläufig kein weiterer Ausbau des Schulgebäudes geplant. Mit genügend Spendengeldern kann jedoch ein angrenzendes Grundstück erworben werden zur späteren Erweiterung der Schule.

Dank:

Ein herzlicher Dank für ihr Engagement geht an meine beiden Vorstandskolleginnen Doris Staub und Rosa Frei, sowie an die Mitarbeitenden beim Crowdfunding und der Öffentlichkeitsarbeit.

Und ein grosses Dankeschön geht an alle Mitglieder, Spenderinnen und Spender für die Unterstützung!

Gertrud Giannini, Präsidentin

